

Die Gruppendiskussion als Evaluationsmethode – Entwicklungsgeschichte, Potenziale und Formen

Susanne Mäder

Univation, Institut für Evaluation, Köln

Zusammenfassung

Der Artikel beabsichtigt, den derzeitigen Diskussionsstand zu Theorie und Praxis der Gruppendiskussion bezogen auf das Feld der Evaluation zusammenzufassen, die Stärken und Grenzen von Gruppendiskussionen in evaluativen Vorhaben zu skizzieren und eine weitere Fundierung der Gruppendiskussion in der Evaluation anzuregen. Nach einer definitorischen Klärung verwandter Begrifflichkeiten wie Gruppendiskussion, Focus Group und Gruppeninterview wird ein Überblick über die Entwicklung und Rezeption der Methode in der Literatur der Sozialforschung und Evaluation gegeben. Es wird herausgearbeitet, was Evaluation als Disziplin – im Vergleich zur Sozialforschung allgemein – ausmacht und welche besonderen Leistungspotenziale sich hieraus für die Gruppendiskussion in der Evaluation ergeben. Zwei idealtypische Formen der Gruppendiskussion werden kontrastiert und zentrale Gestaltungsparameter bei der Planung, Durchführung und Auswertung vorgestellt und diskutiert.

Schlagwörter: Gruppendiskussion, Gruppeninterview, Fokusgruppe, Qualitative Evaluationsmethoden



Herausgeberinnen und Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes
(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Universität Münster

Prof. Dr. Alexandra Caspari, Fachhochschule FfM

Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität FfM

Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien

Redaktion:

Dr. Hansjörg Gaus

Universität des Saarlandes

FR 5.2 – Soziologie; Postfach 151 150

D-66041 Saarbrücken

Tel. 0681/302-3332; Fax. 0681/302-3899

E-Mail: redaktion@zfev.de; Web: www.zfev.de